

Esker DeliveryWare 4.0 zertifiziert für Microsoft Windows Server 2003

München 09. November 2006 – Esker, der führende Anbieter von Lösungen für die automatisierte Erstellung und Verteilung von Dokumenten gibt bekannt, dass die Esker DeliveryWare 4.0 Software erfolgreich alle Tests für die Windows 2003 Server Zertifizierung Standard Edition und Enterprise Edition bestanden hat. Die beiden Zertifizierungen bestätigen, dass Esker DeliveryWare 4.0 die höchsten Kompatibilitäts-Standards von Microsoft erfüllt in Bezug auf Sicherheit, Zuverlässigkeit, Stabilität, Verfügbarkeit und Unterstützung. Hierdurch wird gewährleistet, dass Unternehmen mit der Esker-Lösung auch besonders geschäftskritische Dokumentenprozesse automatisieren können.

Die zu erfüllenden Kriterien für die Microsoft Windows Server 2003 Zertifizierung werden durch Microsoft gemeinsam mit Kunden, Entwicklern und Programmierern festgelegt. Ziel ist die Sicherstellung einer uneingeschränkten Kompatibilität von Applikationen mit Windows 2003 Servern. Die Tests für die Zertifizierung umfassen sämtliche Phasen von der Installation über die Programm-Ausführung bis hin zur Deinstallation und garantieren damit, dass die betreffenden Anwendungen zu keinem Zeitpunkt die Systemstabilität beeinträchtigen oder irgendeine Art von Störung der Windows Server Funktionalitäten auslösen können.

Für die Erteilung der Zertifizierung wurde Esker DeliveryWare 4.0 einer Reihe spezieller Tests durch den unabhängigen Dienstleister VeriTest unterzogen (Abteilung « Tests » von Lionbridge Technologies, Inc. - Nasdaq: LIOX). VeriTest ist ein Spezialist für Globalisierungs- und Offshoring-Services. Im Rahmen dieser speziellen Belastungstests hat sich die Esker-Lösung als ausgesprochen stabil und hochverfügbar herausgestellt und ist dadurch ideal für eine Integration in Windows 2003 Server-Systeme geeignet, sowohl in Mono-Server- als auch in Microsoft-Cluster-Umgebungen.

Die Zertifizierung Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition garantiert eine vollständige Kompatibilität mit Windows 2003 Servern. Damit können Probleme wie unplanmäßige System-Neustarts oder Systemausfälle in Verbindung mit Windows Server 2003 zertifizierten Anwendungen ausgeschlossen werden.

Mit der **Zertifizierung Enterprise Edition** stellt Esker zudem die Fähigkeit unter Beweis, Kunden auch bei äußerst geschäftskritischen Anwendungen Unterstützung bieten zu können, wenn etwa aus Sicherheitsgründen der Einsatz einer speziellen IT-Infrastruktur auf Basis von Microsoft Clustern erforderlich ist.

« Die Microsoft Zertifizierung für Windows Server 2003 wurde speziell für geschäftskritische Unternehmensprozesse in Verbindung mit Windows 2003 Servern entwickelt und hat damit einen sehr hohen Stellenwert bei Unternehmen. Sie bietet die Gewähr dafür, dass alle Anwendungen uneingeschränkt lauffähig sind und auch in Cluster-Umgebungen eine sehr hohe Verfügbarkeit aufweisen. Unsere Tests haben gezeigt, dass Esker DeliveryWare alle Kriterien hierfür erfüllt » bestätigt Steve Nemzer, Vice President, Global Development and Testing Solutions, Lionbridge.

«Mit diesen beiden neuen Zertifizierungen - zusätzlich zu unserem bestehenden Microsoft Gold Certified Partner-Status – haben unsere Kunden die Garantie dafür, dass Esker DeliveryWare 4.0 ein sehr hohes Maß an Kompatibilität mit Windows 2003 Servern aufweist. Die Zertifizierung für Windows 2003 Server Enterprise Edition haben wir vor allem der hohen Verfügbarkeit unserer Lösung sowie der Unterstützung von Cluster-Umgebungen zu verdanken. Damit verfügt Esker nun über ein Zertifizierungsniveau, das für Softwareunternehmen in unserem Bereich eine seltene Auszeichnung darstellt. Wir sind jetzt in der Lage, unseren Kunden auch für die Automatisierung besonders geschäftskritischer Dokumentenprozesse ein äußerst hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit bieten zu können.» ergänzt Jean-Michel Bérard, Worldwide Chief Executive Officer bei Esker.

Esker DeliveryWare 4.0 ist ab sofort im [Windows Server Katalog](#) als auch im [VeriTest Katalog](#) gelistet.

Über Esker ■ www.esker.de

Weltweit nutzen mehr als 80.000 Unternehmen und rund 2 Millionen Anwender Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren oder den Zugriff auf unternehmenskritische Host-Daten zu realisieren. Das Esker-Portfolio umfasst die Lösungen „E-Billing for SAP“, „Esker Inbound Documents“, „Esker COLD“, die auf der Esker eigenen Technologie Esker DeliveryWare beruhen, sowie Esker Fax, Esker Fax for Notes, Esker VSI-FAX und die Host Access-Lösungen SmarTerm und Tun. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im Euronext Paris (ISIN-Code: FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 230 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Mehr als 2 Millionen Anwender weltweit nutzen Lösungen von Esker, darunter namhafte Unternehmen wie Sony, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, Vinci, Stahlgruber, Madsack oder Rothschild Bank. Im Jahr 2005 betrug der weltweite Umsatz 22,95 Mio. Euro.

Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de

Esker Kontakt: Renate Ramerseder, Esker GmbH ■ renate.ramerseder@esker.de ■ +49 (0)89 -700887-0

#